



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld



Infobrief 5 - Juli 2018

Sommerliche Grüße aus dem Westharz

Mit neu beschlossenen Projekten ging es in den Sommer. Während kleinere direkt beantragt werden, wird mit anderen im Spätsommer und Herbst gestartet. Die LAG traf sich zum ersten Mal direkt an einem der LEADER-geförderten Projekte. Im August 2016 hat sie die Gestaltung des Dorfplatzes in Kirchberg beschlossen. Nachdem dieser bereits im Dezember 2017 wiedereröffnet wurde, überzeugte sich die LAG nun von dem Ergebnis. Der Platz strahlt durch die Pflasterung Wärme aus und lädt zum Aufenthalt ein. Scheint die Sonne mal nicht, ist er mit Solarleuchten ausgestattet. Außerdem gibt es eine Ladestation für E-Bikes. Zur Sitzung konnte die LAG barrierefrei in das angrenzende Dorfgemeinschaftshaus.



Einige Projekte werden diesen Sommer noch fertiggestellt. Neben einigen Fassadensanierungen, werden Ende Juli alle Dorfgemeinschaftshäuser der Ortsteile Seesens mit freiem WLAN ausgestattet sein und es wird ein Beleuchtungskonzept für den Oberharz geben. Die Sanierung des Werkraums in Astfeld ist bereits abgeschlossen.

Dorfgemeinschaftshaus in Kirchberg im Sommer 2018
(Foto: Blaumann)

In Astfeld kann gewerkelt werden – bald auch barrierefrei

Ende Juni wurde die Umgestaltung des Werkraums in der Grundschule in Astfeld fertiggestellt. Nun steht der Raum für gemeinsames Werken für den Natur- und Umweltschutz zu Verfügung. Damit dies bald auch barrierefrei möglich ist, hat die LAG in der Sitzung am 20. Juni die Förderung einer Treppensteighilfe beschlossen.

Schon lange gab es die Nachfrage von Vereinen (z.B. Harzklub) nach einem Raum für das Fertigen von Nistkästen, Insektenhotels, Igelhütten, Schwalbennestern, Elementen für Naturlehrpfade etc. für den Umwelt- und Naturschutz. Auch für die praktischen Inhalte des Sachunterrichts der Grundschule wird ein Werk- und Gemeinschaftsraum benötigt. Der Bürgervereins Astfeld Herzog Juliusshütte e.V. nahm sich dieses Themas an und beantragte mit

Unterstützung der Stadt Langelsheim LEADER-Mittel für die Sanierung des alten Werkraums der Grundschule und



Neue Werkbänke in Astfeld
(Foto: Eberhardt)

den angrenzenden Außenbereich. Ziel war es von Beginn an, den Raum auch barrierefrei zugänglich zu machen. Da die Mittel nicht reichten, stellte der Verein nun einen Folgeantrag für die Anschaffung einer Treppensteighilfe, welcher von der LAG positiv beschlossen wurde. Damit stehen weitere 4.200 € LEADER-Mittel zur Verfügung. Die Kofinanzierung übernimmt wieder die Stadt Langelsheim.



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld

LEADER-Region
Westharz

Infobrief 5 - Juli 2018

E-Bike Paradies Harz - Beteiligung Westharz und Osterode

Gemeinsam mit der LEADER-Region Osterode am Harz geht der Westharz eine gebietsübergreifende und transnationale Kooperation zwischen weiteren LEADER- und ILE-Regionen in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen sowie in Österreich ein. Zusammen möchten die Regionen das „E-Bike-Paradies Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen“ aufbauen und etablieren.

Durch das E-Bike Paradies sollen der Trend der E-Mobilität für den Tourismus genutzt und neue zielgruppenspezifische Erlebnisangebote geschaffen werden, die das ganzjährige touristische Angebot bereichern. Dazu sollen E-Bike-Genussrouten entwickelt werden, die die Sehenswürdigkeiten und regionalen Besonderheiten mit einander verknüpfen. So werden auch die regionalen Produkte bekannter gemacht, was letztlich zu einer Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten beiträgt. Um Anreize für Gäste und Einheimische zur umfangreichen Erkundung der Region mit dem E-Bike und Information über regionale Erzeuger und Erlebnisanbieter zu schaffen, wird nach dem Vorbild der „Wandernadel“ die „Radler-Nadel“ entwickelt.

Teil des Projektes ist auch der gemeinsame Aufbau einer E-Bike-Infrastruktur mit E-Bikes, Bring- und Rückholservice, gemeinsamen Buchungssystem und -portal, Vermiet-, Service- und Ladestationen. Abgerundet wird das Ganze durch eine Marketingstrategie, um die Routen und Ziele bekannt zu machen.

Damit das großangelegte Kooperationsprojekt mit insgesamt acht Regionen zu handhaben ist, wird ein Projektmanagement zur Koordination des Gesamtprozesses einrichtet.

Außerdem wird es eine Steuerungsgruppe geben, in der aus jeder Region mind. ein/e Vertreter/in sitzt. Hier werden alle Entscheidungen zur Projekt-



Mit dem E-Bike genussvoll durch die Landschaft
(Foto: Fotolia.com: © Patrizia Tilly)

entwicklung getroffen. Die Steuerungsgruppe trifft sich nach Bedarf mehrmals im Jahr.

Synergieeffekte des Projektes können weitere langfristige Kooperationen der benachbarten LEADER-Regionen sein.

Der Westharz beteiligt sich gemeinsam mit der LEADER-Region Osterode am Harz mit

120.000 €. Das entspricht einer LEADER-Förderung von 96.000 €, welche zur Hälfte aus dem Westharz- und zur anderen Hälfte aus dem Osterode am Harz-Budget kommen. Antragsteller ist der Landkreis Goslar, welcher auch die Kofinanzierung von 24.000 € aus den Projektmitteln der Initiative Zukunft Harz (IZH) leistet.



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld



Infobrief 5 - Juli 2018

Zwei weitere Projekte von LAG beschlossen

Neben der barrierefreien Zuwegung zum Werkraum in Astfeld und dem E-Bike Paradies hat die LAG in ihrer Sitzung am 20. Juni zwei weitere Projekte beschlossen.



Geplanter Standort der Schutzhütte am Hillenberg in Astfeld
(Foto: Hage)

Zum einen soll in Astfeld eine Schutzhütte für Radfahrer und Wanderer errichtet werden. Projektträger ist der Harzklub Zweigverein Astfeld, der das Projekt in kompletter Eigeninitiative entwickelt hat und auch in Eigenleistung umsetzen wird. Der Landkreis Goslar unterstützt das Engagement durch die Kofinanzierung. Es wurden 4.000 € LEADER-Mittel beschlossen.



Das Wilhelm-Busch-Haus im August 2017
(Foto: Blaumann)

Zum anderen soll die Sanierung des Wilhelm-Busch-Hauses in Mechtshausen mit 100.000 € LEADER-Förderung bezuschusst werden. Das Wilhelm-Busch-Haus soll als Ort für Kunst und Kultur langfristig erhalten und weiter entwickelt werden. Dazu müssen zunächst das Dach und die Fassade saniert werden. Die Trägerschaft übernimmt die Stadt Seesen. Die Umsetzung ist für 2019 geplant. Belebt werden soll das Haus durch Workshop- und Seminarangebote insbesondere auch für Kinder und Jugendliche. Außerdem soll ein Stipendium an einen „Dorfzeichner“ vergeben werden. Diese Angebote werden durch den Förderkreis Wilhelm-Busch-Haus Mechtshausen e.V. entwickelt und durchgeführt.

Fassadenprogramm wird gut nachgefragt

Vergangenes Jahr hat die LAG beschlossen private Hauseigentümer*innen bei der Sanierung ortsbildprägender Fassaden zu unterstützen und hat dafür zunächst 40.000 € LEADER-Mittel bereitgestellt. Durch die finanzielle Unterstützung sollen Investitionen an den Gebäuden ange-regt und damit ein ansprechendes Ortsbild und das identitätsstiftende baukulturelle Erbe erhalten werden. Das Programm wird mittlerweile gut angenommen. Bislang wurden sieben Anträge bewilligt, von denen eine Sanierung bereits abgeschlossen wurde.

Seit dem 01. Juli 2017 haben private Hauseigentümer*innen aus Langelsheim, Seesen und Clausthal-Zellerfeld und deren Ortsteilen die Möglichkeit einen Zuschuss zur Sanierung ihrer Fassade aus LEADER-Mitteln zu beantragen. Die Zuwendung

beträgt max. 2.600 €. Eine Förderzusage ist abhängig von den vorhandenen kommunalen Mitteln zur Kofinanzierung.

Bei Interesse ist das Programm mit den Anforderungen und Förderbedingungen auf der Homepage der LEADER-

Region Westthar (www.rem-westthar.de) unter Projektförderung zu finden. Dort stehen auch das Antragsformular und eine Anleitung zur Antragstel-lung zum Download bereit.



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld



Infobrief 5 - Juli 2018

Termine und Ankündigungen

Nächster Stichtag zur Einreichung von Projekten am 30. September 2018

Sie haben eine Projektidee, die zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Westharz beiträgt? Dann nutzen Sie die Chance auf eine LEADER-Förderung und reichen Sie den Projektsteckbrief bis zum 30. September beim Regionalmanagement ein. Alle Informationen sowie die Projektsteckbriefvorlage finden Sie unter www.rem-westharz.de.

Nächste LAG-Sitzung am 01. November 2018

Sind die Projekte gut durchdacht und ausgearbeitet, können sie am 01. November in der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vorgestellt und bestenfalls beschlossen werden.

Impressum

Texte und Abbildungen (soweit nicht anders gekennzeichnet):

mensch und region, E-Mail: blaumann@mensch-und-region.de, Tel.: 0511-44 44 54

Regionalmanagement:

mensch und region

Böhm, Kleine-Limberg GbR

Lindener Marktplatz 9

30449 Hannover

Tel.: 0511-44 44 54

Fax: 0511-44 44 59

E-Mail: info@rem-westharz.de

Web: www.rem-westharz.de

Planungsbüro ALAND

Arbeitsgemeinschaft Landschaftsökologie

Gerberstraße 4

30169 Hannover

Tel.: 0511-12 10 83 60

Fax: 0511-12 10 83 79